

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

den mußten, um bei Biala zur Abwehr der Rückenbedrohung eingesetzt zu werden.

Räumung von Nowosolna. (Skizze 13.) Nach dem Armeebefehl vom 21. 9 Uhr abends war es Aufgabe des XX. Korps und der 3. Garde-Division „in rücksichtsloser Offensive den östlich Lodz stehenden Feind zu vernichten“, während das XXV. Reserve-Korps in Gegend von Rzgow andere Streitkräfte des Gegners am Abmarsch nach Südosten zu hindern hatte. In der Erkenntnis, daß der Erfolg des 22. November von einem gleichzeitigen energischen Angriff südlich und westlich des großen Waldes von Nowosolna abhing, hatte General v. Scholz durch drei verschiedene Offizierpatrouillen versucht, den Armeebefehl durch den vom Feinde besetzten Wald zur 3. Garde-Division hindurchbringen zu lassen. Daß diese Division in zwei weit getrennten Gruppen selbst in schwerem Kampfe stand, war ihm nicht bekannt.

Die im Laufe des Vormittags eintreffenden Meldungen über den Anmarsch je einer feindlichen Kolonne von Brzeziny auf Helenow sowie auf Lipiny ließen nun den General v. Scholz den schweren Entschluß fassen, von der Durchführung des über die Linie Mileszki—Wionczyn angelegten Angriffs abzustehen, weil sonst von Brzeziny her ein feindlicher Durchbruch zwischen den bei Strykow kämpfenden Teilen der 41. Division und der Division Staabs und damit eine Teilniederlage des mit allen Kräften gebundenen XX. Korps wahrscheinlich geworden wäre. (Skizze 11.) Als die Russen über den Moszczenica=Abschnitt in Linie Skoszewy—Strykow—Swendow lebhaft angriffen, mußte der Kommandierende General mit seinem Stabschef, Oberst Hell, den weiteren, noch schwereren Entschluß fassen, die mit so großen Opfern erkämpfte Stellung bei Nowosolna aufzugeben und zur Unterstützung der Brigade Reiser die 37. Division in die Linie Moskule—Dobra zurückzunehmen. Unter Belassung von Nachhuten in der alten Stellung wurde diese Bewegung bei Eintritt der Dunkelheit ausgeführt, nachdem das Generalkommando seinen seit Mittag unter stärkster Artilleriefeuer liegenden Standort bei Dobra nach Zgierz, dem Korpshauptquartier des XVII. Korps, verlegt hatte. Die Wahl war gerade auf diese Stadt gefallen, um durch persönliches Ein-